



TELEKOMMUNIKATION



SICHERHEITSTECHNIK



GEBÄUDEMANAGEMENT



DATENTECHNIK



TAS-Link II



Alarmübertragungsgerät in kompakter Bauform
Neue Leistungsmerkmale - Bewährte Qualität!

Das TAS-Link II Übertragungsgerät dient zur Übermittlung von Gefahren- und Störmeldungen über ISDN, PSTN (analog), GSM und TCP/IP

Das Übertragungsgerät TAS-Link II mit den Abmessungen 160 x 125 mm kompakt. Die Stromversorgung liegt bei 9-36 Volt, die Stromaufnahme beträgt ca. 50 mA.

Die Konfiguration des Übertragungsgerätes erfolgt über eine serielle Schnittstelle des PC's, über ISDN, PSTN (analog) oder TCP/IP. Das Konfigurationsprogramm ist im Lieferumfang enthalten.

Die Basisbaugruppe TAS-Link II kann durch Anschaltung zusätzlicher Erweiterungsmodule auf bis zu 233 Ein- und 122 Ausgänge erweitert werden.

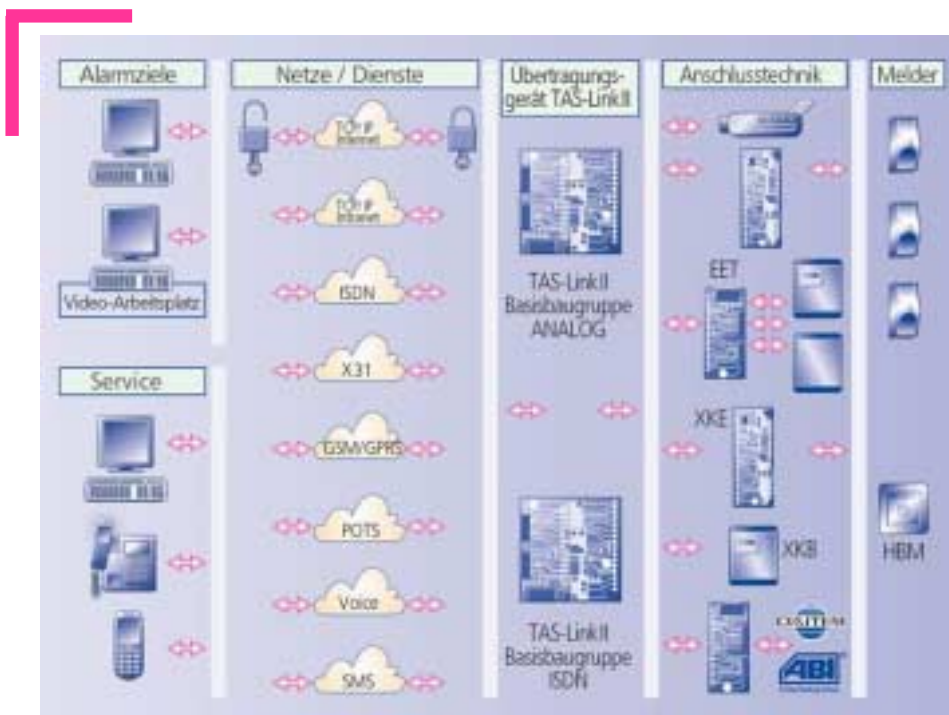
Über Adapterbaugruppen ist die Anschaltung von Hauptbrandmeldern (HBM) und direkt an BMA's in der Feuerwehrkonzession möglich.

Durch Einsatz verschiedener Software-Varianten und / oder zusätzlicher Module kann TAS-Link II folgende Übertragungswege „stehend“ oder „bedarfsgesteuert“ nach VdS 2471 bedienen:

- ISDN B-Kanal
- ISDN D-Kanal (X.31)
- PSTN (analog)
- GSM/GPRS-Funknetze
- TCP/IP Internet
- TCP/IP-Intranet (-> ARUDAN)

zusätzliche Meldungsübertragung:

- als SMS im ISDN B-Kanal, über PSTN (analog) oder über GSM-Modul
- als Sprachmeldung über ISDN, PSTN (analog) oder über GSM, in Summe bis zu 120 Sekunden
- Videoübertragung über ISDN durch Anschaltung eines Videosystem via TCP/IP



Leistungsmerkmale TAS-Link II:

- Vor ISDN TK-Anlagen mit Anlagenanschluss oder Mehrgerätebus einschleifbar
- oder
vor analogen a/b Teilnehmeranschlüssen einschleifbar
- Übertragungsprotokoll VdS 2465 und Telim
- Sabotage- und Blockadefreischaltung
- GMA-Anbindung über Schleifeneingänge oder serielle VdS S1
- Systemschnittstelle für ABI-Zentralen
- Systemschnittstelle für Daitem-Zentralen
- Systemzulassung für Hekatron-BMA
- Integriertes Servicetool für ISDN, PSTN, GSM und TCP/IP mit Fehlerspeicher zur Inbetriebnahme- und Serviceunterstützung

Technische Daten

Basisbaugruppe:

- 8 Differentialschleifen nach VdS-Spezifikation
 - Eingänge für Batterie- und Netzausfall
 - Summenstörausgang
 - Störausgang Negativ-/Positivquittung
 - 2 Fernwirkausgänge
 - 2 ISDN-So-Interfaces (Amt und Teilnehmer, PTP oder PTM, DSS1-Protokoll)
- oder
1 analog a/b, einschleifbar
- Leuchtdioden zur Kontrolle von Leitungs- und Meldungsstatus
 - Steck-/Schraubklemmen für Meldelinien und Fernwirkausgänge
 - Vorgesehen zum Einbau im Systemgehäuse
 - Abmessungen: 160 x 125 mm
 - Anschluss: 9V – 36V DC / ca. 50 mA

Netzteil:

- VdS-zugelassenes Netzgerät nach VDE 0833
- Vorgesehen zum Einbau im Systemgehäuse
- Betriebsspannung:
230V AC – 13,8V DC / 115mA (60 h)



Abb.: Basisbaugruppe TAS-Link II - ISDN

- Programmupdate zum Wechseln der Geräte- software direkt über den Konfigurator möglich
- Echtzeituhr aus ISDN synchronisiert (Sommer-, Winterzeitautomatik)
- Ereignisspeicher mit etwa 2.000 Einträgen (Reset- und spannungsfest)
- Menügesteuertes Auslesen und Bearbeiten des Ereignisspeichers (über ISDN, PSTN (analog) oder lokal)
- Beschriftung der Alarmlinien möglich, damit steht Klartext im Ereignisspeicher
- Technische Unterstützung durch Hotline und Helpdesk
- VdS-Zulassung für Klasse B und C ISDN (G105805) Analog (G107805)

Erweiterungseinheit XKE 3:

- 8 Eingänge nach VdS-Spezifikation für Wählgeräte (widerstandsüberwacht)
- 2 Relaisausgänge
- Steck-/Schraubklemmen für Meldelinien und Relaisausgänge
- Steckbar auf Basisbaugruppe
- Stromaufnahme: 3 mA
- Bis zu 3 Erweiterungseinheiten XKE 3 an einer Basisbaugruppe möglich

Erweiterungseinheit XKB und XBC

- Anschluss an Hauptbrandmelder der Feuerwehr (Dioden- oder Frequenzmelder)
- Normenkonforme Anschaltung von Brandmeldezentralen

Gehäuse:

- VdS-zugelassenes Systemgehäuse aus pulverbeschichtetem Stahlblech inkl. Deckelkontakt, Abmessungen: 310 x 275 x 110 mm LED Zustandsanzeige im Gehäuse-Deckel
- VdS-zugelassenes kleines Gehäuse aus Stahlblech inkl. Deckelkontakt, Abmessungen: 145 x 240 x 85 mm



Abb. Basisbaugruppe TAS-Link II - analog